


## Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen		
1.1.1	Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB		
A 1.1.1.1	<b>Keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen.		
A 1.1.1.2	<b>Keine Freiheitsstrafe, Geldstrafe oder Geldbuße</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.		
A 1.1.1.3	<b>Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.		
A 1.1.1.4	<b>Maßnahmen zur Selbstreinigung</b> (Ist Ausschlusskriterium) Ich/Wir erkläre(n), dass zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.		
A 1.1.1.5	<b>Mindestlohnklärung</b>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ausschlusskriterium)            Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 trat das Mindestlohngesetz (MiLoG) in Kraft. Es regelt einen flächendeckenden, branchenunabhängigen Mindestlohn. Es sieht vor, dass jeder Arbeitnehmer in Deutschland einen Anspruch auf Mindestlohn in Höhe von zur Zeit 12,43 € hat. Die Einhaltung dieses Gesetzes obliegt nicht nur den Arbeitgebern, sondern auch deren Auftraggebern.            Der Auftragnehmer bestätigt gegenüber dem Auftraggeber hiermit ausdrücklich die ausnahmslose Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben des Mindestlohngesetzes, insbesondere die Einhaltung der nachfolgenden Bestimmungen:            1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei Ausführung von Aufträgen des Auftraggebers alle ihm aufgrund des Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten in seinem Betrieb einzuhalten. Hiervon sind insbesondere - aber nicht abschließend - umfasst:            - Entsprechend § 20 MiLoG ein Arbeitsentgelt an seine im Inland beschäftigten Arbeitnehmer/innen mindestens in Höhe des Mindestlohns nach § 1 Abs. 2 MiLoG spätestens zu dem in § 2 Abs. 1 MiLoG bestimmten Fälligkeitszeitpunkt zu zahlen.            - Entsprechend § 17 MiLoG Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit seiner Arbeitnehmer/innen rechtzeitig aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre beginnend an dem für die Aufzeichnung maßgeblichen Zeitpunkt aufzubewahren.            - Entsprechend § 16 MiLoG als Arbeitgeber mit Sitz im Ausland vor Beginn jeder Werk- oder Dienstleistung eine schriftliche Anmeldung in deutscher Sprache bei der zuständigen Behörde der Zollverwaltung vorzulegen.</p> <p>2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich des Weiteren unwiderruflich dazu, den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen und Forderungen Dritter, - einschließlich - aber nicht abschließend - von            - Forderungen der eigenen Arbeitnehmer            - behördlichen Forderungen einschließlich etwaig rechtskräftig festgesetzter Bußgelder</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Antwort</b>	<b>Kriteriengewichtung</b>
	<p>sowie von behördlich erteilten Auflagen            - sowie auch wegen der im Zusammenhang            hiermit anfallenden Rechtsverfolgungs- und            Rechtsverteidigungskosten            rechtsverbindlich            freizustellen            sofern die geltend gemachten Ansprüche            auf Forderungen auf einer behaupteten            Verletzung der dem Auftragnehmer            aufgrund des Mindestlohngesetzes            obliegenden Pflichten beruhen.</p> <p>3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den            Auftraggeber unverzüglich darüber in            Kenntnis zu setzen, wenn dem            Auftragnehmer gegenüber zivilrechtliche            Ansprüche eigener Arbeitnehmer geltend            gemacht werden, sofern diese Ansprüche            im Zusammenhang mit dem            Mindestlohngesetz stehen, oder wenn            gegen den Auftragnehmer ein            Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet            worden ist und das            Ordnungswidrigkeitsverfahren im            Zusammenhang mit dem            Mindestlohngesetz steht.</p> <p>4. Zusätzlich zu der Pflicht des            Auftragnehmers zur Haftungsfreistellung            verpflichtet sich der Auftragnehmer für            jeden Fall der Verletzung der dem            Auftragnehmer aufgrund des            Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten            sowie für jeden Fall der Verletzung der in            dieser Vereinbarung übernommenen            Pflichten dem Auftraggeber pro            Verletzungsfall eine Vertragsstrafe in einer            vom Auftraggeber nach billigem Ermessen            zu bestimmenden und vom zuständigen            Amts- und Landgericht überprüfbaren Höhe            zu zahlen.</p> <p>5. Für den Fall des Verstoßes gegen die            Pflichten aus dem Mindestlohngesetz durch            den Auftragnehmer sowie auch für den Fall            des Verstoßes des Auftragnehmers gegen            die von ihm in dieser Vereinbarung            übernommenen Pflichten ist der            Auftraggeber außerdem berechtigt, den            Vertrag außerordentlich und fristlos aus            wichtigem Grund zu kündigen.</p>		
1.1.2	<b>Sonstige Ausschlussgründe</b>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.2.1	<p><b>Scientologyerklärung</b>            (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>1. Erklärung zum Vergabeverfahren:            Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat.</p> <p>2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung:            2.1 Der Bewerber/Bieter versichert,            - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt;            - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.</p> <p>2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.</p> <p>2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.2.2	<p><b>Erklärung Russland-Sanktionen</b>            (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.</p> <p>2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.</p> <p>3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt."</p>		
1.1.3	<b>Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträge und Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung</b>		
A 1.1.3.1	<b>Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur</b>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p><b>gesetzlichen Sozialversicherung</b>            (Ist Ausschlusskriterium)            Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/ unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe(n).            [BITTE BEACHTEN]            Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Ihr Betrieb beitragspflichtig ist) und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) einreichen werden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	
1.1.4	<p><b>Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft</b></p>	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.4.1	<p><b>Berufsgenossenschaft</b>            (Ist Ausschlusskriterium)            Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.            [BITTE BEACHTEN]            Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Sie zuständigen Versicherungsträgers einreichen werden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	
1.1.5	<p><b>Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation</b></p>	<div style="border-bottom: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.5.1	<p><b>Insolvenzverfahren und Liquidation</b>            (Ist Ausschlusskriterium)            Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	
A 1.1.5.2	<p><b>Insolvenzplan</b>            (Ist Ausschlusskriterium)            Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	bestätigt, auf Verlangen werde(n) ich/wir ihn vorlegen.		
<b>1.2</b>	<b>II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung</b>		
<b>1.2.1</b>	<b>Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes</b>		
F 1.2.1.1	<b>Berufs-/Handelsregister</b> Sind Sie in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen? [BITTE BEACHTEN] Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen folgende Nachweise einreichen werden: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.		
<b>1.3</b>	<b>III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>		
<b>1.3.1</b>	<b>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Jahren</b>		
A 1.3.1.1	<b>Jahresumsätze der letzten drei Jahre (2020, 2021, 2022)</b> (Ist Ausschlusskriterium) Bitte nennen Sie Ihre jeweiligen Jahresumsätze der letzten drei Jahre mit vergleichbaren Leistungen: [BITTE BEACHTEN] Mit einer Antwort bestätigen Sie, dass falls Ihre Bewerbung/ Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, dass Sie auf gesondertes Verlangen eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen einreichen werden. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens bei Los 1: Objektplanung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	€ 500.000,00 brutto Los 2-4: Tragwerk, HLS und ELT € 300.000,00 brutto Los 3: Freianlagen € 150.000,00 brutto betragen.		
1.3.2	<b>Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung</b>		
A 1.3.2.1	<p><b>Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung</b>            (Ist Ausschlusskriterium)            Nachweis Personen-, Vermögens- und Sachschadenversicherungen:            Nachweis einer Firmenhaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Los 1, Objektplanung:              Personenschäden: Mindestens 3.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr.              Sach- und Vermögensschäden: Mindestens 3.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr.</li> <li>- Los 2-4, Tragwerk, HLS und ELT:              Personenschäden: Mindestens 3.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr.              Sach- und Vermögensschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr.</li> <li>- Los 5, Freianlagen:              Personenschäden: Mindestens 1.000.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr.              Sach- und Vermögensschäden: Mindestens 500.000,00 Euro pro Schadensfall, zweifach maximiert im Jahr.</li> </ul> <p>Die Versicherungen müssen bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut abgeschlossen worden sein. Die Versicherungen muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssummen besteht. Liegt der geforderte Versicherungsschutz oberhalb der Basisversicherung des Bieters, kann der Bieter den geforderten Versicherungsschutz auch durch Abschluss einer</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Projektversicherung oder durch Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung hinzutretenden Versicherung (Exzedentenversicherung) erbringen. Ein Versicherungsnachweis über die geforderten Versicherungen beziehungsweise eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Versicherungen im Auftragsfall muss dem Angebot zwingend beigelegt werden.		
1.4	<b>IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b>		
1.4.1	<b>Fachkräfte</b>		
A 1.4.1.1	<b>Erforderliche Fachkräfte für die Ausführung der Leistungen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Bitte erklären Sie, dass Ihnen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.		
1.4.2	<b>Angabe geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen</b>		
A 1.4.2.1	<b>Referenzen</b> (Ist Ausschlusskriterium) Los 1-4: Vorlage von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus dem Zeitraum 2015 - 2022. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden - Beauftragung der LPH 5-8 (bei Los 2 Tragwerk LPH 5-7) und mindestens Ausführung der LPH 5-7 und Abschluss der LPH 5-7 in dem Zeitraum 2015 - 2022. - Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB. Wurde die Leistung als Unterauftragnehmer ausgeführt, ist eine Erklärung einzureichen, dass bei der Ausführung der LPH 6 und 7 die Vorschriften der (EU)-VOB/A einzuhalten waren. - Baukosten brutto (Kostengruppe 200-700) mindestens 5.000.000,00 Euro.  Und:		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Vorlage von mindestens einer vergleichbaren Referenz aus dem Zeitraum 2015 - 2022. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beauftragung der LPH 5-8 (bei Los 2 Tragwerk LPH 5-7) und mindestens Ausführung der LPH 5-7 und Abschluss der LPH 5-7 in dem Zeitraum ab 2015.</li> <li>- Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB. Wurde die Leistung als Unterauftragnehmer ausgeführt, ist eine Erklärung einzureichen, dass bei der Ausführung der LPH 6 und 7 die Vorschriften der (EU)-VOB/A einzuhalten waren.</li> <li>- Baukosten brutto (Kostengruppe 200-700) mindestens 3.000.000,00 Euro.</li> <li>- Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen Neubau nebst Umbau Altbau oder Umbau Altbau</li> </ul> <p>Los 5:            Vorlage von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen aus dem Zeitraum 2015 - 2022. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beauftragung der LPH 5-8 und mindestens Ausführung der LPH 5-7 und Abschluss der LPH 5-7 in dem Zeitraum ab 2015.</li> <li>- LPH 5 betrifft die Ausführungsplanung einer Freianlage für eine Schule.</li> <li>- Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB. Wurde die Leistung als Unterauftragnehmer ausgeführt, ist eine Erklärung einzureichen, dass bei der Ausführung der LPH 6 und 7 die Vorschriften der (EU)-VOB/A einzuhalten waren.</li> <li>- Baukosten brutto (Kostengruppe 200-700) mindestens 5.000.000,00 Euro.</li> </ul>		
F 1.4.2.2	<p><b>Referenz 1</b>            Bezeichnung der Leistung, des Auftragsumfanges, des Leistungszeitraumes nebst Abschluss LPH 7, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartner</p>		
F 1.4.2.3	<p><b>Referenz 2</b>            Bezeichnung der Leistung, des</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Auftragsumfanges, des Leistungszeitraumes nebst Abschluss LPH 7, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartner		
F 1.4.2.4	<b>Referenz 3</b> Bezeichnung der Leistung, des Auftragsumfanges, des Leistungszeitraumes nebst Abschluss LPH 7, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartner		
1.4.3	<b>Bietergemeinschaft</b>		
F 1.4.3.1	<b>Bietergemeinschaft</b> Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten benennen. Die erforderlichen Erklärungen müssen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden.		
1.4.4	<b>Nachunternehmer / Eignungsleihe</b>		
F 1.4.4.1	<b>Nachunternehmer / Eignungsleihe</b> Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir als Unteraufträge zu vergeben: [BITTE BEACHTEN] Bitte beachten Sie, dass lediglich nicht kritische Aufgaben als Unteraufträge vergeben werden dürfen.		

**Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.**

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift, Firmenstempel